

Erstellt: Montag, 14. Januar 2019 15:09

Geschrieben von: Max Schulze

Zugriffe: 10853

SG Weh-Su-Var - VSG Hannover III (3:0)

Am 12.01.2019 begann um 15 Uhr das erste Spiel für die SG in Sulingen in 2019. Um gut ins neue Jahr zu starten, wollte man die dritte Mannschaft der VSG Hannover eindeutig besiegen. Alle waren hochmotiviert, sodass man sich in der Mannschaft einig war, alles zu geben.

Im ersten Satz starteten die Sulinger mit den Stellspielern Kai Dove und Tammo Schulze sowie Julian Reimann und Marc Nordloh im Mittelblock. Auf der Außenposition begannen Eduard Weimer und Max Schulze. Desweiteren standen Florian Nitsch, Jannick Kolloge und Spielertrainer Frank Witte zur Verfügung. Dank starker Aufschläge von Max Schulze ging man schnell mit 8:0 in Führung. Um zu verhindern, dass die Gäste besser ins Spiel kommen, nahm Frank Witte bei 11:2 eine Auszeit. Weil VSG mit ihren Aufschlägen gezielt Marc Nordloh suchte, wurde dieser für Florian Nitsch beim Stand von 13:7 ausgewechselt, um den Hannoveranern ein neues Bild zu geben. Aufgrund druckvoller Aufschläge konnten die Sulinger ihren Vorsprung ausbauen und den Satz mit 25:12 gewinnen.

Wegen des guten ersten Satzes blieb die Startaufstellung im zweiten Satz gleich. Doch diesmal wehrten sich die Gäste aus Hannover stärker und Unsicherheit machte sich in der Annahme breit. Das führte dazu, dass man in diesem Satz bis zum Stand von 22:22 immer knapp zurücklag. Auch ein erneuter Tausch von Marc Nordloh gegen Florian Nitsch beim Stand von 13:11 brachte zunächst keinen Aufschwung. Doch durch starke Aufschläge kamen die Sulinger in Führung. Dank Nerven aus Stahl gewannen die Sulestädter den Satz noch mit 28:26.

Im dritten Satz ließ man Florian Nitsch für Julian Reimann spielen. Zwar lag man zu Beginn des Satzes zurück, doch dann punktete die Heimmannschaft mit einem guten Blockspiel und starker Abwehr, sodass die Spielgemeinschaft zwischenzeitlich mit 10:5 führte. Danach kamen die Gäste jedoch auf zwei Punkte heran, weshalb Julian Reimann bei 11:9 für Marc Nordloh eingewechselt wurde. Danach wurde der Vorsprung wieder größer und es stand 21:15 für Sulingen, Julian Reimann wurde wieder für Marc Nordloh ausgewechselt. Als dann die Gäste mehrere Punkte hintereinander machten, half eine Auszeit beim Stand von 21:17 den Lauf der Hannoveraner zu beenden. Schließlich sicherte man sich auch den dritten Satz und damit die drei Punkte für den Sieg.